

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Herausgeber:** Stiftung Dorfarchiv Adelboden  
**Band:** 57 (1996)

**Rubrik:** Wanderungen in den Waadtländer Alpen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Wanderungen in den Waadtländer Alpen

Die freudige Erregung der Abfahrt ist abgeflaut; der Geschwindigkeitstaumel im Schneestaub der unberührten Felder ist nur noch eine Erinnerung. Wir gehen der Nacht entgegen, der Stadt, dem Bahnhof zu. Wir werden in einer verrauchten Wirtsstube, in der Menschen schon stundenlang herumsitzen, auf den Zug warten, werden unsere ausge trockneten Kehlen tränken und wie Fremdlinge weitergehen, gleichgültig gegen unsere Umgebung, nur darauf bedacht, so lange wie möglich die Vision der Unendlichkeit zu bewahren.

Louis Seylaz

## Armee-Meisterschaften

Während des 1. Weltkrieges wurden in den Mitteleuropäischen Armeen Teile der Gebirgs einheiten mit Skiern ausgerüstet. Parallel zur Ausbildung fanden wettkampfmässige Patrouillenläufe statt. So ist es nicht verwunderlich, dass nun auch in den Nachkriegsjahren militärische Patrouillenläufe ausgetragen wurden. Diese Wettkämpfe um die Armee Meisterschaft fanden beim Volk grosse Beachtung. Etliche Wehrmänner aus Adelboden waren damals mit guten Leistungen dabei.

Albert Hager, geb. 1901, erzählt: «Gstaad führte die Schweizerischen Skimeisterschaften durch. Als Patrouille liefen wir im Raum Zweisimmen/Oeschseite. Wir waren drei Adelbodmer: Abraham Bärtschi, Gottfried Dänzer und ich, mit zwei Kameraden der Geb Füs Kp II/34. Unser Patrouillenführer war Oblt Hauser aus Grindelwald. Wir erliefen den 4. oder 5. Rang.

Später, 1941 in Zermatt, waren wir an einem bedeutenden Patrouillenlauf 5 Adelbodmer unter Hptm Stefan Lauener, Wengen, nämlich Peter Allenbach, Abraham Bärtschi, Jakob Germann, Albert Hager und Fritz Scheidegger. Es war ein langer, schwerer Lauf! Unterwegs führte eine schwierige Passage durch einen steilen Waldweg hinunter. Dort lösten die meisten Patrouillen die Ski von den Schuhen und rannten so hinab. Wir fuhren – und gewannen Zeit. Aber dabei überschlug es mich, und ich kam mit blutendem Grind ins Ziel. Doch wir siegten in unserer Klasse. Hptm Lauener reichte jedem von uns vor Freude 50 Franken.»